

Druckprobenprotokoll

Projektnummer

Bauvorhaben

Name

Straße

Plz.

Ort

Gewerk

Geschoss

Bauteil/Bauabschnitt

Auftraggeber

Datum der Prüfung

Höchstzulässiger Betriebsdruck

Prüfmedium☐ Luft☐ Trinkwasser☐ Wasser nach VDI

Alle Leitungen sind mit metallischen Stopfen, Kappen, Steckscheiben oder Blindflanschen zu verschließen.

Apparate, Druckbehälter oder Wassererwärmer sind von den Leitungen zu trennen.

Eine Sichtkontrolle aller Rohrverbindungen auf fachgerechte Ausführung wurde durchgeführt.

Bei Nutzung von Trinkwasser ist die Anlage nach der Druckprobe komplett zu entleeren und im Anschluss mit aufbereitetem Wasser nach VDI 2035 zu spülen und zu füllen.

Dichtheitsprüfung

Prüfdruck

Prüfzeit

(nach Herstellervorschrift oder ZVHSK Merkblatt)

Der Temperatur- und Beharrungszustand ist abzuwarten. Dieser kann je nach Temperaturdifferenz (>10 K) zwischen der Umgebungstemperatur und dem Füllmedium bis zu 30 min betragen.

Danach beginnt die Prüfung.

Die Ventile sind auf ihre Sollwerte

☐ eingestellt☐ nicht eingestellt

Die Absperrhähne an den Übergabepunkten sind

☐ geöffnet☐ geschlossen

Druckprobenprotokoll

[illegible]

☐ Während der Prüfzeit ist keine Undichtigkeit festgestellt worden

☐ Während der Prüfzeit ist kein Druckabfall festgestellt worden

Starkbygg - Bau GmbH

Jurjaj Rozman

Name in Blockschrift

Obermonteur

Funktion in Blockschrift

Ort, Datum, Unterschrift

Auftraggeber/Bevollmächtigter

Name in Blockschrift

Funktion in Blockschrift

Ort, Datum, Unterschrift

Starkey v. Starkey, a.f.o.
K. Starkey, 08/2/85
08/2/85 J Q V
CO: 40-2-106
FO: 50-10-4571